

Wettkampfprogramm 2020

Änderungen

Hauptsponsorin



Wettkampfprogramm 2020

Allgemeines

Anforderungen

Wertungsbestimmungen



Allgemeines

Startberechtigung

Die Startberechtigung ist der Ausschreibung des jeweiligen Anlasses zu entnehmen (für STV Wettkämpfe gelten die aktuellen Wettkampfvorschriften STV).

Kunstturner/-innen **ab P4**, die im gleichen Jahr Kunstturnwettkämpfe bestritten haben oder eine Lizenz für die entsprechende Saison gelöst haben, sind an Einzelgeräteturnwettkämpfen nicht zugelassen.

=> Kunstturner/-innen bis und mit P3 sind an den Einzelgeräteturnwettkämpfen startberechtigt



Allgemeines

Konzept und Anforderungen

Reihenfolge	1	2	3	4	5
Kategorie	Reck	Boden	Schaukelringe	Sprung	Barren (nur Tu)
K 1	2P/2W	2P/4W	Pflicht	1P	Pflicht
K 2	2P/3W	2P/4W	Pflicht	1P	4P/1W
K 3	2P/3W	2P/4W	Pflicht	1P	2P/3W
K 4	2P/3W	2P/4W	2P/3W	1P	2P/3W

=> Schaukelringe K1 obligatorische Pflichtübung



Anforderungen Wettkampfprogramm 2020

Kategorien 1 - 4

Turnerinnen K1 - K4 : 4-Kampf

Turner K1 - K4 : 5-Kampf

Kategorie 5 - 7 und Damen/Herren

Strukturgruppen

- keine Strukturgruppenanforderungen mehr



Anforderungen Wettkampfprogramm 2020

Aufbau der Übungen pro Gerät

Eine Übung muss verschiedene Elemente aus unterschiedlichen Strukturgruppen der Einstufungstabelle enthalten (Förderung der Bewegungsvielfalt). Die Elemente müssen die geforderte Schwierigkeitsanforderung der jeweiligen Kategorie erfüllen.

Ein Element kann nur eine Anforderung erfüllen



Anforderungen Wettkampfprogramm 2020

Gerät	Anforderungen
Boden	1 Element zum oder durch den Handstand (I Pose) 2 Elemente mit unterschiedlichen Rotationen (mind. 2 von 3), Elemente aus den StrG 1.06 und 1.09 - 1.12
Schaukelringe	Frei
Sprung	Frei
Barren	1 Halteelement (Haltezeit 2 Sek.)
Tiefreck	2 Elemente aus Felge, Kippe oder Durchschub, 2 von 3 Gruppen müssen erfüllt sein (StrG 4.02, StrG 4.05 oder 4.06)* 1 Element: Unterschwingung oder Umschwung (StrG 4.03 oder 4.04)
*Ausnahme K5: nur 1 Element aus Felge, Kippe oder Durchschub	
Hochreck	Mind. 1 Schwungelement durch den Hang



Wertungsbestimmungen - Allgemeines

Übungswiederholung

Wenn die Reck-/ Ringleder reißen, kann die ganze Übung wiederholt werden (Ausgangnote 10.00). Dies ist auch der Fall bei defekten Geräten (z.B. Barrenholmen bricht).

In allen anderen Fällen ist eine Wiederholung der Übung nicht gestattet.



Wertungsbestimmungen - Allgemeines

Leerschwung (wird in Technik und Haltung bewertet)

Kategorien 1-3

Leerschwünge sind erlaubt.

Kategorie 4

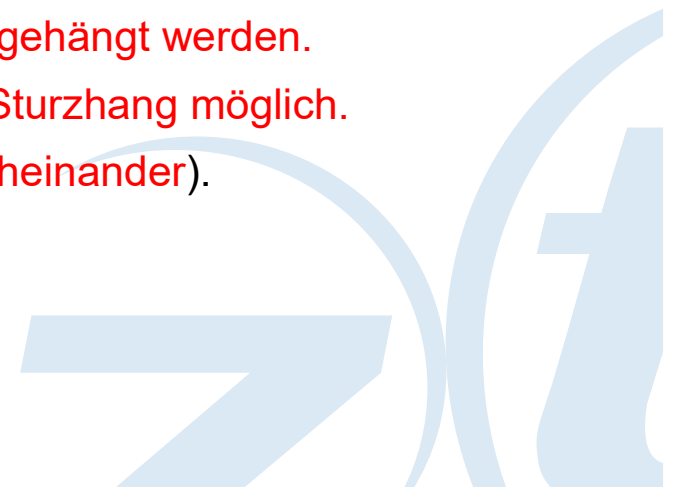
An den Schaukelringen ist ein Leerschwung gestattet, bei den anderen Geräten ist die Zahl frei.

- Der Leerschwung darf nicht an die Anfangsschwünge gehängt werden.
- An den Schaukelringen ist der Leerschwung auch im Sturzhang möglich.

Kategorien 5-7 und D/H

Am Reck und an den Schaukelringen ist ein Leerschwung erlaubt.

- Der Leerschwung darf nicht an die Anfangsschwünge gehängt werden.
- An den Schaukelringen ist der Leerschwung auch im Sturzhang möglich.
- Am Barren sind zwei Leerschwünge erlaubt (**nicht nacheinander**).



Wertungsbestimmungen - Allgemeines

Zwischenschwung (wird in Technik und Haltung bewertet)

Kategorien 1-3

Zwischenschwünge sind erlaubt.

Kategorie 4

An den Schaukelringen sind Zwischenschwünge nicht gestattet. Bei den anderen Geräten ist die Anzahl frei.

Kategorien 5-7 und D/H

Zwischenschwünge sind nicht gestattet.



Wertungsbestimmungen - Allgemeines

Schwierigkeitswert unbekannt – neues Element

Elemente, die in der Einstufungstabelle nicht enthalten sind, werden durch den Wertungsrichterchef des Anlasses eingestuft.

Neue Elemente werden der Fachgruppe Einzelgeräteturnen des STV durch den Verantwortlichen des Kantonalverbandes mitgeteilt. Sind sie genehmigt, werden sie definitiv in die Einstufungstabelle integriert.

Hilfestehen – Sicherheit

Zur Vermeidung von Unfällen und zur moralischen Unterstützung kann ein Hilfestehender in der Nähe bzw. am Gerät **oder auf der Landematte (ausser beim Sprung)** stehen. Die Sicht der Wertungsrichter darf dabei nicht behindert werden.



Wertungsbestimmungen – Abzüge Allgemein

Maximal möglicher Abzug pro Element

Abzug pro gezeigtes Element ohne Sturz/Landung

max. 0.80 Pt

Alle in der Übung geturnten Elemente (egal ob zählend oder nicht) werden bewertet.

Sturz

Sturz am, aufs oder vom Gerät

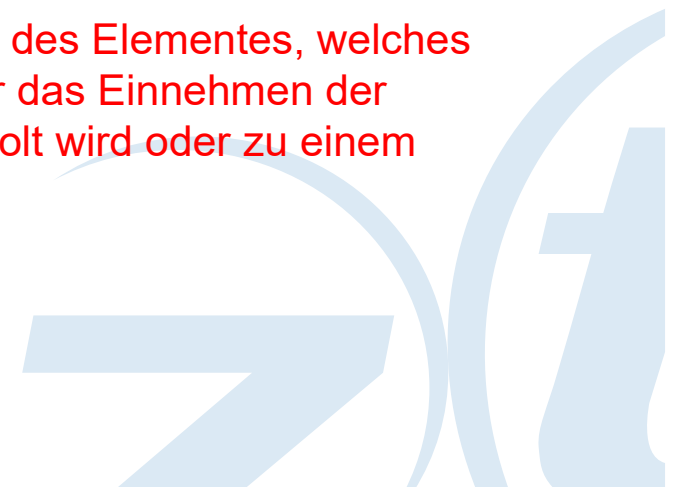
Abzug 0.40 Pt

+ Technik und Haltung des geturnten Elementes

Eine durch Sturz unterbrochene Übung darf nicht wiederholt, jedoch an der Stelle fortgesetzt werden, wo der Sturz erfolgte. Das touchieren des Gerätes (oder Boden) wird nicht als Sturz gewertet, sofern der Bewegungsfluss des Elementes nicht sichtbar unterbrochen wird.

Nach einem Sturz wird die Bewertung ab der Endposition des Elementes, welches zum Sturz führte, weitergeführt. Es gibt keine Wertung für das Einnehmen der Ausgangsposition, auch wenn dazu das Element wiederholt wird oder zu einem erneuten Sturz führt.

Trainerhilfe ohne Abzug gestattet.



Wertungsbestimmungen – Abzüge Allgemein

Landung

Unkorrekte Landung

max. 0.40 Pt

pro Fussabdruck Abzug je 0.10 Pt

Ein Abzug für die Landung ist am Reck, den Schaukelringen und dem Barren möglich.
Landungsabzug am Sprung siehe unter 3.3.4.

Am Boden gilt der maximale Abzug über die ganze Übung und nicht pro Element.
Der Abzug wird definiert durch die Anzahl der zusätzlichen Fussabdrücke nach der Landung auf der Matte ohne Sturz.

Der Abzug für eine unkorrekte Landung ist nicht mit dem Abzug für einen Sturz kombinierbar (entweder oder).

=> zusätzlicher Abzug



Wertungsbestimmungen – Abzüge Allgemein



Abzug 0.2

Abzug 0.1



Wertungsbestimmungen – Abzüge Allgemein

Aufbau und Schwierigkeit

Kategorie 1-4

Unerlaubter Leerschwingung (nur K4 Schaukelringe)

Abzug je 0.20 Pt

Unerlaubter Zwischenschwingung (nur K4 Schaukelringe)

Abzug je 0.40 Pt

Kategorie 5-7 und D/H

Fehlende Anforderung

Abzug je 0.30 Pt



Wertungsbestimmungen – Abzüge Allgemein

Übungsausgang

Kategorie 1-4

Ausgang entspricht nicht der Kategorie

Abzug 0.30 Pt

Kein Ausgang oder **steht im K 1-4 nicht zur Auswahl**

Abzug 1.20 Pt

Kategorie 5-7 und D/H

Ausgang entspricht nicht dem geforderten SW der Kategorie

pro SW Abzug 0.30 Pt

Kein Ausgang oder Basiselement als Ausgang

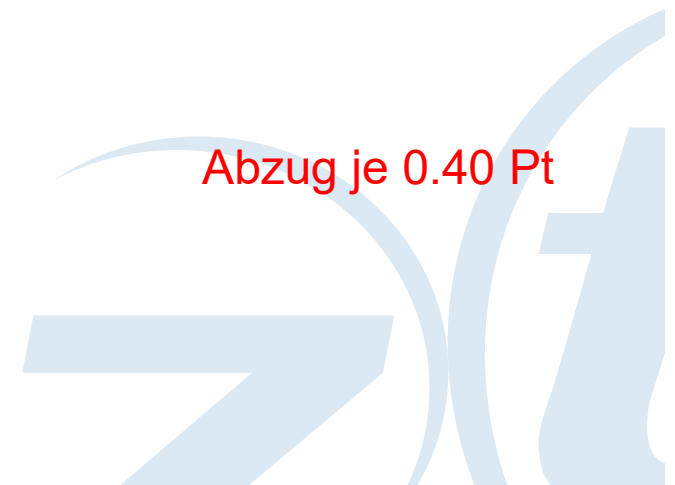
Abzug 1.20 Pt

Hilfeleistung

Verbale Hilfe oder Hilfe durch Zeichen

Kategorien 5-7 und D/H

Abzug je 0.40 Pt



GERÄTESPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN / ABZÜGE

Reck

Höhe der Reckstange K 1-7 und K D/H **mind.** über den Schultern (**ab Matte zu Beginn der Übung**)

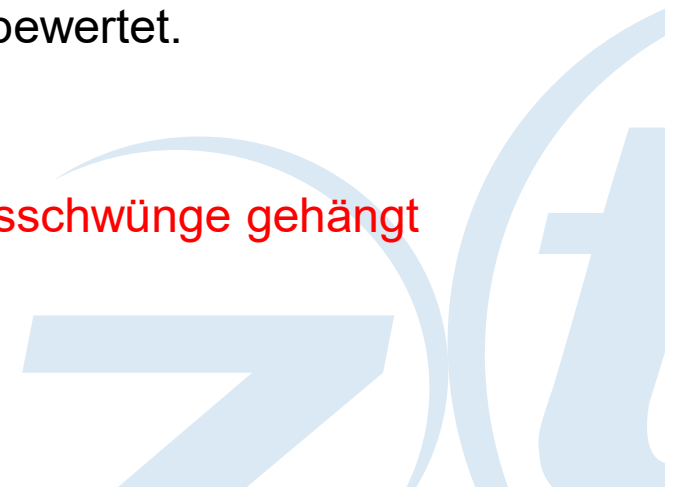
Hochreck wird folgendermassen definiert: Position im Hang mit Beine gestreckt und kein Bodenkontakt mit den Füßen.

Boden

Verlassen der Bodenbahn **auf allen Seiten** Abzug je 0.20 Pt
Elemente, die ganz ausserhalb der Bodenbahn geturnt werden, zählen nicht als Schwierigkeitswerte und **erfüllen keine der gerätespezifischen Anforderung**, werden aber in Technik und Haltung bewertet.

Schaukelringe

Erlaubte Leerschwünge dürfen nicht an die Anfangsschwünge gehängt werden, dies gilt als Übungsbeginn zu spät.



GERÄTESPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN / ABZÜGE

Sprung

K1-5 und D/H zählt der bessere der beiden Sprünge.

K6-7 zählt der Durchschnitt der beiden Sprünge.

Beispiel: $8.65 + 8.20 = 16.85 : 2 = 8.425 \Rightarrow$ Kanton Zürich Note 8.43

Wenn ein Sprung nicht dem verlangten SW entspricht

Abzug 3.00 Pt

Der Sprung entspricht im K 1-4 nicht der Kategorie

Abzug 3.00 Pt

Abzüge Freisprünge / Stützsprünge

Landung

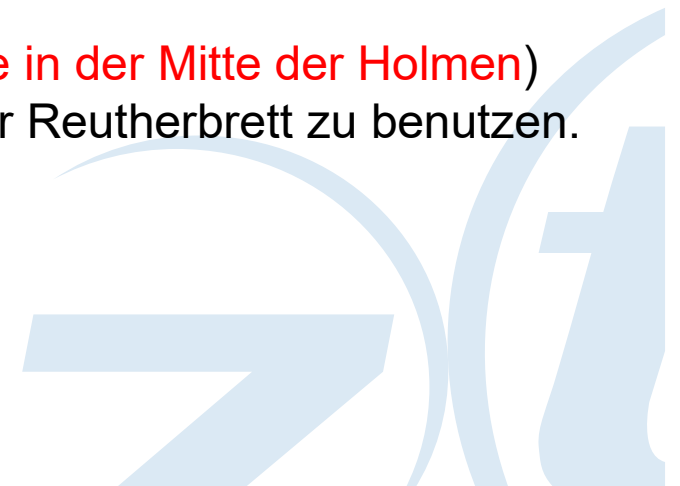
Abzug max. 0.40 Pt

Barren

Barrenhöhe K 1-7 und KH mind. brusthoch (ab Matte in der Mitte der Holmen)

Es ist erlaubt für die Eingänge ein Minitrampolin oder Reutherbrett zu benutzen.

(Die Anzahl Sprünge im Minitramp ist frei).



Änderungen Wettkampfprogramm K1-K4

Boden (alle Kategorien)

Die Anfangsposition des Folgeelementes bestimmt die Endposition des vorangehenden Elementes

Kategorie 3:	Strecksprung mit ½ Dr.	gestrichen
Kategorie 4:	Kopfstand -- Winkel -- oder Grätschwinkelstütz --	gestrichen neu

Schaukelringe

Kategorie 1:	Rück- und Vorschaukeln im Hang	zusätzlich
Kategorie 4:	Vorschaukeln im Sturzhang geb./gegr. und Senken zum Hang Vorschaukeln im Sturzhang geb./gegr. und Senken zum Hang mit ½ Dr.	neu definiert neu definiert



Änderungen Wettkampfprogramm K1-K4

Sprung => Kategorie 1 und 2 neu mit Booster

Sprungfedern 12, 14 und 16 entfernen

Kategorie 1: **Strecksprung mit Booster, Landung auf 16 cm Matte**



Änderungen Wettkampfprogramm K1-K4

Sprung => Kategorie 1 und 2 neu mit Booster

Sprungfedern 12, 14 und 16 entfernen

Kategorie 2: **Sprungrolle mit Booster auf 40 cm Matte**



Änderungen Wettkampfprogramm K1-K4

Barren

Kategorie 3:	Ab Minitramp: Wende zum Vschwung (mind. 45°)	gestrichen
Kategorie 3:	Heben der Beine zum Rschwung: aus Grätschsitz oder aus Winkelstütz	neu definiert



Änderungen Wettkampfprogramm K1-K4

Reck

Kategorie 2:	Unterschwung vw. zum Niedersprung	nur noch aus Stand
Kategorie 3:	Vschwung und Rschwung, Schultern auf 60°	neu definiert
Kategorie 4:	Vschwung und Rschwung, Schultern auf 80°	neu definiert
Kategorie 4:	Stütz vl., Aufgrätschen zum Stand Stütz vl., Aufbücken zum Stand	neu definiert
Kategorie 4:	Tiefreck: Unterschwünge aus dem Stütz zum Nsprg. 40306, 40308, 40309, 40311, 40314 bis 40316, 40318	neu definiert
	Hochreck: Unterschwünge aus dem Stütz 40303 bis 40318	



Änderungen Wettkampfprogramm K1-K4

Reck

Tiefreck mögliche Unterschwünge

- 40306 aus Stütz: Unterschwingung mit $\frac{1}{2}$ Dr. zum Nsprg
- 40308 aus Stütz: Unterschwingung mit 1/1 Dr. zum Nsprg
- 40309 Grätschunterschwingung zum Nsprg
- 40311 Bückunterschwingung zum Nsprg
- 40314 Grätschunterschwingung mit $\frac{1}{2}$ Dr. zum Nsprg
- 40315 Grätschunterschwingung mit 1/1 Dr. zum Nsprg
- 40316 Bückunterschwingung mit $\frac{1}{2}$ Dr. zum Nsprg
- 40318 Bückunterschwingung mit 1/1 Dr. zum Nsprg



Anforderungen K5-K7, Damen und Herren

Gerät

Boden

Anforderungen

1 Element zum oder durch den Handstand | Pose

2 Elemente mit unterschiedlichen Rotationen mind. 2 von 3,
Elemente aus den StrG 1.06 und 1.09 - 1.12

Strukturgruppe 1.06 Rollen

Strukturgruppe 1.09 Überschläge sw. / Salti sw.

Strukturgruppe 1.10 Überschläge vw. / rw.

Strukturgruppe 1.11 Salti rückwärts

Strukturgruppe 1.12 Salti vorwärts

Ein Element kann nur eine Anforderung erfüllen



Anforderungen K5-K7, Damen und Herren

Beispiele Anforderung Boden

Element	STG
- Kopfstand	1.01 Standarten, Handstand
- Winkelstütz	1.02 Kraftelemente
- Spreizwaage sl.	1.04 Waagen
- aufrollen zum Handstand geh.	1.06 Rollen
- Rolle rw. mit gestr. Beinen	1.06 Rollen
- Radwende	1.09 Überschläge sw.

Übung komplett

Element aufrollen zum Handstand erfüllt Anforderung Handstand

Elemente Rolle rw. und Radwende sind zwei unterschiedliche Rotationen



Anforderungen K5-K7, Damen und Herren

Beispiele Anforderung Boden

Element

- Winkelstütz
- Bögli rw.
- Radwende
- Flic-Flac
- Salto rw. geh.
- Spagat

STG

- 1.02 Kraftelemente
- 1.10 Überschläge vw. / rw.
- 1.09 Überschläge sw.
- 1.10 Überschläge vw. / rw.
- 1.11 Salto rw.
- 1.03 Sitzarten

Übung nicht komplett

Anforderung Handstand fehlt => Abzug 0.3



Anforderungen K5-K7, Damen und Herren

Gerät	Anforderungen
Schaukelringe	Frei
Sprung	Frei
Barren	1 Halteelement (Haltezeit 2 Sek.)
Hochreck	Mind. 1 Schwungelement durch den Hang



Anforderungen K5-K7, Damen und Herren

Gerät

Tiefreck

Anforderungen

2 Elemente aus Felge, Kippe oder Durchschub, 2 von 3 Gruppen müssen erfüllt sein StrG 4.02, StrG 4.05 oder 4.06*

1 Element: Unterschwingung oder Umschwung StrG 4.03 oder 4.04

***Ausnahme K5:** nur **1** Element aus Felge, Kippe oder Durchschub

Strukturgruppe 4.02 Felgen

Strukturgruppe 4.05 Durchschübe

Strukturgruppe 4.06 Kippen

Strukturgruppe 4.03 Schwünge - Unterschwünge

Strukturgruppe 4.04 Umschwünge



